

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Gemeinde Hohnstorf/Elbe](#)
 Straße [Schulstraße 1a](#)
 Plz, Ort [21522, Hohnstorf/Elbe](#)
 Telefon
 Fax
 E-Mail gemeinde@hohnstorf-elbe.de
 Internet
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [GH_FL18 Gemeinde Hohnstorf/Elbe, Umnutzung Tennishalle zur Kindertagesstätte](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Gemeinde Hohnstorf \(Elbe\), Am Sportzentrum 2, 21522 Hohnstorf \(Elbe\)](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Der Erfüllungsort ist an den folgenden Adressen:](#)

[Am Sportzentrum 2, 21522 Hohnstorf \(Elbe\)](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Der jetzige Standort in Hohnstorf der Hohnstorfer Deichzwerge wird seiner Aufgabe schon länger nicht mehr gerecht. Aufgrund dessen plant die Gemeinde Hohnstorf eine Nutzungsänderung der wenig frequentierten Tennishalle zur Indoorkita. In dieser Location ist es nicht nur möglich den Kindergarten und die Krippe nach den neuesten vorgegebenen Quadratmetern unterzubringen, sondern besitzt auch gleichzeitig eine riesige Indoor-Spielwelt außerhalb der Gruppen- und Nebenräumlichkeiten mit unendlich vielen möglichen Spiel-, Ruhe- und Tobebereichen. Eine Kita als Indoor-Spielplatz mit vielen Möglichkeiten, wie z.B. Spielflächen auf zwei Ebenen - auf der EG-Fläche und zusätzlich auf Teilen der Dächer der Einbaukuben. Verschiedene Einbauten als Holzständerkonstruktion, um unter anderem Gewicht einzusparen, die Kosten gering zu halten und auch um der Nachhaltigkeit Genüge zu tun.

Selbstverständlich gibt es auch einen Außenbereich; dieser soll so naturbelassen wie möglich gestaltet werden, z.B. mit einer Matschanlage zum Spielen und sich ausprobieren. Somit haben nicht nur die Kinder, sondern auch die Erzieher im Allgemeinen alle Möglichkeiten die ihnen anvertrauten Kinder zu betreuen und sie mit allen Sinnen zu fördern.

Einzelne Bereiche wie z.B. Krippe, Kindergarten und weitere zusammengefasste Räumlichkeiten zur gemeinsamen Nutzung sind zum größten Teil als Kuben gegliedert - im OG sind diese Einbauten komplett offen- in Art und Weise wie Terrassen-über Treppen erreichbar und durch Brücken verbunden. Die beiden Haupt-Eingangsbereiche im westlichen Außenbereich sind komplett mit einem gemeinsamen Vordach versehen.

Art und Umfang der Leistung:

Bodenaufbau: (von unten nach oben)

Kies-/Mineralgemischschüttung, 80mm Asphaltstrich, 200mm

Hartschaumdämmung, 60mm Zementstrich mit Fußbodenheizung,

Bodenbelag (Linoleum oder einen Bio- Designboden)

Tragwerk:

in Einzelfundamenten eingespannte Stahlstützen IPE600 (Achsabstand 7.77m), darauf verbolzte Leimholzbinder mit statisch optimiertem, sich nach oben verjüngendem Querschnitt, Aussteifungselemente mittels

Verbandskreuzen in Dach und Wandkonstruktion
 Außenwände: (von innen nach außen)
 Gipskarton 12.5mm, OSB-Platte 22mm, 240mm
 Holzrahmenkonstruktion zwischen den Stützen befestigt und mit
 Holzwolke oder Cellulose verfüllt, 80mm Holz-Weichfaserplatten,
 Vorhangfassade (vermutl. Metallblech oder Melaninharzplatten),

großflächige Öffnungen für Fenster und Außentüren in notwendiger
 Menge

Dach:

Holz-Koppelpfettenkonstruktion auf Leimholzbindern, darauf
 Stahlblech-Sandwichelemente, (0.6mm Stahlblech, 160mm
 Hartschaum-Dämmkern, 0,7mm Stahlblech trapezprofilert), notwendige
 Oberlichter und RWA-Öffnungen, vorraussichtl. Aufdach montierte
 PV-Anlage

Innenwände: (vorbehaltlich Änderungen aus statischer Notwendigkeit)
 12.5mm Gipskarton-Bauplatte, 15mm OSB, Holzrahmenkonstruktion
 (entweder 100mm oder 200mm, je nachdem ob thermischer Abschluss
 oder ohne), 15mm OSB, 12.5mm Gipskarton-Bauplatte

Decken im Innenbereich: (von oben nach unten)

24mm OSB in Teilbereichen mit Bodenbelag, Holzbalkenlage nach
 statischem Erfordernis (vordimensioniert b*h 80*200mm),
 Zwischengefache mit Holzwolke oder Cellulose verfüllt, Rieselschutzfolie
 und Unterkonstruktion 30mm, 12.5mm Gipskarton-Bauplatte

Für weitere Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen, insbesondere auf die Leistungsbeschreibung
 verwiesen.

Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 1

Los Nr.: FL18 Bezeichnung: FL18 Blitzschutzanlage

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

Siehe Vergabeunterlagen.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
 gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten
 werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Ausführungszeiten sind wie folgt vorgesehen:

KW20/2026 bis KW20/2027

- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4DBTMFJQ/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 24.04.2026 um 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 31.05.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4DBTMFJQ>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 24.04.2026 um 10:00 Uhr
- Ort
- [elektronisch ohne Anwesenheit der Bieter](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten**
- s. FB 214 Ziff. 4
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- s. FB 214 Ziff. 5:
- Die Sicherheitsleistung für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme.
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- s. Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG

s. Formblatt 214 Ziff. 3

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

s. Formblatt 124 und § 6a VOB/A:

- Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

- Erklärung und Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind:
Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

- Erklärung zu den Arbeitskräften:

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

- Erklärung zu Registereintragungen

- Erklärung zum Insolvenzverfahren und Liquidation:

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/ unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Oder:

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

- Erklärung darüber, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

- Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung:

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

- Erklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

- Erklärung zur Vorlage von Nachweisen:

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Für die weiteren Einzelheiten wird auf 04. FB 124_Eigenerklärung und die weiteren Vergabeunterlagen verwiesen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

[CXP4DBTMFJQ](#)